Am Untersuchungstag

- Anstelle eines Frühstücks und 3 Stunden bevor Sie Ihre Wohnung verlassen, lösen Sie bitte die zweite Portion Plenvu®, bestehend aus zwei Beuteln (Dosis 2A + 2B) in einem halben Liter Wasser auf und trinken die Lösung wie am Vortag zusammen mit einem halben Liter klarer Flüssigkeit **langsam und schluckweise** über mindestens eine Stunde.
- Spätestens 2 Stunden vor der Untersuchung sollte keine weitere Flüssigkeit mehr aufgenommen werden.
- Keinesfalls sollten Sie Milch, rot/violett gefärbte Getränke (z.B. Traubensaft, Früchtetee), Getränke mit Fruchtfleisch, Alkohol oder Suppe mit Einlage (Nudeln, Gemüse, Fleisch) bzw. Cremesuppe trinken.
- Nach dem Trinken der Abführlösung sollte Ihr Stuhl wässrig und hellgelb (wie Kamillentee) sein.

Tipps zum Trinken

- Trinken Sie vor und nach der Einnahme von Plenvu® klare Flüssigkeiten, um eine Dehydrierung zu vermeiden.
- Lassen Sie sich Zeit und machen Pausen! Trinken sie abwechselnd einen Schluck Plenvu® und einen Schluck klare Flüssigkeit.
- Gehen Sie spazieren, um die natürliche Bewegung des Darms anzuregen.
- Kombinieren Sie die Abführlösung mit anderen Geschmacksrichtungen (z. B. klare Fruchtsäfte, Zitrone, Ingwer etc.). Verwenden Sie ggf. Bonbons oder Kaugummis.
- Trinken Sie Plenvu® gekühlt, wodurch der Geschmack weniger intensiv ist, jedoch nicht kälter als Kühlschranktemperatur.
- Trinken Sie die Lösung mithilfe eines Strohhalmes oder einer Trinkflasche, um die Geschmacksrezeptoren an der Zungenspitze zu umgehen.

Bei Problemen während der Abführmaßnahmen wie z. B. Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, keine Stuhlentleerung innerhalb von 2- 3 Stunden nach Einnahme der ersten Lösung, melden Sie sich bitte bei uns:

Telefon: 08026/ 393-4680

Unsere Endoskopie ist von Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr telefonisch erreichbar.

Bitte kommen Sie zur Untersuchung nur nach einer sorgfältigen Darmreinigung, denn ein leerer und sauberer Darm ist Voraussetzung für eine leichte und schnelle Untersuchung und sichert dadurch die Diagnostik und eventuelle Therapie. Bei ungenügender Reinigung kann eine Wiederholung der Untersuchung und der Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich werden.

Nach der Untersuchung

Während der Untersuchung wird der Darm mit Luft (CO_2) gefüllt, welche am Untersuchungsende leider nicht vollständig entfernt werden kann. Daher können nach der Darmspiegelung leichte Bauchschmerzen durch Blähungen auftreten; diese Luft bitte nicht zurückhalten, sondern entweichen lassen!

Wenn Polypen abgetragen wurden

Im Falle einer Abtragung von größeren Dickdarmpolypen (Gewebsneubildungen) sollten Sie am Tag der Untersuchung keine Nahrung zu sich nehmen. Trinken ist erlaubt.

Sollte Ihrem Stuhlgang Blut beigemengt sein, melden Sie sich bitte umgehend bei uns oder kontaktieren Sie zeitnah Ihren behandelnden Arzt.

In den folgenden 7 Tagen nach dem Eingriff sollten Sie, um den Heilungsprozess zu fördern, stärkere körperliche Anstrengung vermeiden.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Befundmitteilung und Pathologiebefund (Histologie)

Der endoskopische Befund und unsere Empfehlungen werden Ihnen vor der Entlassung in einem Arztgespräch mitgeteilt und schriftlich ausgehändigt. Sollten während der Untersuchung Proben zur mikroskopischen Diagnostik (Histologie) entnommen worden sein, werden Ihnen und dem überweisenden Arzt der schriftliche Pathologiebefund sowie unsere Empfehlungen per Post bzw. Fax zugestellt. Mit dem Erhalt des Befundes können Sie nach ca. 14 Tagen rechnen.





Kurzanleitung zur Darmvorbereitung

- **3-5 Tage vor der Untersuchung:** Verzicht auf ballaststoff- und kernhaltige Nahrungsmittel
- **Vortag bis 12 Uhr:** leichte, ballaststoffarme Kost erlaubt
- **Vortag um 16 Uhr:** 1. Portion Plenvu® (Dosis 1) in 0,5 l Wasser + 0,5 l Wasser langsam und schluckweise über mindestens 1 Stunde
- **Untersuchungstag ca. 6 Uhr:** 2. Portion Plenvu® (Dosis 2A und 2B) in 0,5 l Wasser + 0,5 l Wasser langsam und schluckweise über mindestens 1 Stunde
- Letzte Flüssigkeitsaufnahme spätestens bis 2 Stunden vor der Untersuchung.

In Notfällen steht unsere interdisziplinäre Notaufnahme rund um die Uhr zur Verfügung.

Außerhalb unserer Sprechzeiten melden Sie sich bitte direkt in unserer Notaufnahme über die Telefonzentrale.

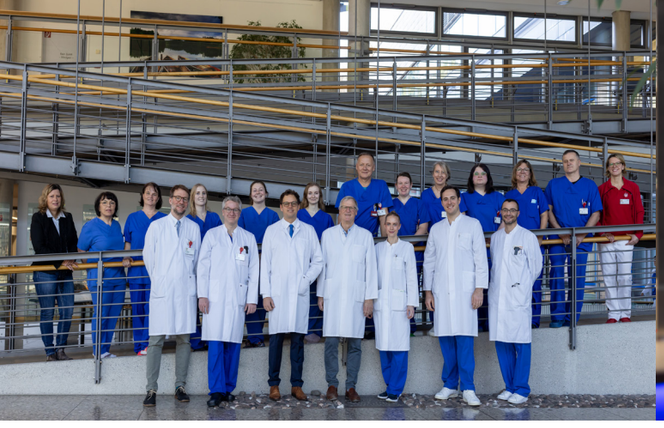
Tel.: 08026/ 393-0

Krankenhaus Agatharied
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
www.khagatharied.de

Endoskopie

Alle Informationen zur Untersuchung im Krankenhaus Agatharied

KRANKENHAUS AGATHARIED
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München









Liebe Patientinnen und Patienten,

bei Ihnen soll eine Endoskopie (Spiegelung des Magens oder Darms) durchgeführt werden. Hierzu ist in der Regel einige Tage vor der Untersuchung ein Aufklärungsgespräch bei uns erforderlich. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter einer der folgenden Telefonnummern:

Gesetzlich versichert: 08026/ 393-4177
Zur Anmeldung benötigen Sie einen Überweisungsschein oder eine Krankenhauseinweisung und Ihre Krankenversichertenkarte.

Privat versichert: 08026/ 393-2222

Ob vor Ihrer Untersuchung eine Blutentnahme erforderlich ist, wird von uns geprüft und bei Bedarf über den Hausarzt oder unsere Klinik durchgeführt.

Sofern vorhanden, bringen Sie bitte Laborwerte aus den letzten 12 Monaten mit.

Besonders wichtig ist, dass Sie Ihren aktuellen Medikationsplan mitbringen. Sollten Sie z.B. blutverdünnende Medikamente einnehmen, müssen wir das bei unserer Planung berücksichtigen.

Wenn bei Ihnen eine Darmspiegelung geplant ist, benötigen Sie spezielle Abführmittel zur Vorbereitung.

Gesetzlich versichert: Bitte lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt ein Rezept über 1 Packung Plenvu® ausstellen.

Privat versichert: Sie erhalten das Rezept nach dem Aufklärungsgespräch.

Bitte besorgen Sie einige Tage vor der Untersuchung die Abführmittel in einer Apotheke.

Informationen zum Untersuchungstag

Bitte lassen Sie am Untersuchungstag alle Wertsachen, Schmuck, etc. zu Hause (wir können hierfür keine Haftung übernehmen) und tragen Sie bequeme Kleidung.

Morgens nehmen Sie bitte Ihre Dauermedikation ein.
Bestimmte blutverdünnende Medikamente müssen gegebenenfalls vor der Untersuchung pausiert werden. Dies wird beim Aufklärungsgespräch mit dem Arzt besprochen.

Sollten Sie während der Endoskopie ein Medikament zum Schlafen (Sedierung) wünschen, beachten Sie bitte, dass Sie nach dem Eingriff für 12 bis 24 Stunden nicht verkehrs- und geschäftstüchtig sind. Außerdem dürfen Sie den Aufwachraum erst etwa 2 Stunden nach der Untersuchung und nur in Begleitung einer erwachsenen Person verlassen.

Vorbereitung für Gastroskopie (Magenspiegelung), Endosonogaphie (Magen und Bauchspeicheldrüse) oder ERCP (Gallengangsspiegelung)

Bitte kommen Sie zur Untersuchung mit einem nüchternen Magen, denn nur bei leerem Magen ist eine Diagnostik und eventuelle Therapie bei der Magenspiegelung möglich.

- Bitte vermeiden Sie hierfür die Nahrungsaufnahme ab **18 Uhr** des Vortages.
- Am Morgen der Untersuchung darf **1 Glas** Wasser getrunken werden, sonst keine Flüssigkeiten (z.B. Kaffee mit Milch).
- Bei Patienten mit verzögerter Magenentleerung ist gegebenenfalls eine längere Nüchternheit erforderlich.

Vorbereitung zur Koloskopie (Darmspiegelung)

3-5 Tage vor der Untersuchung

Bitte verzichten Sie auf:

- Kernhaltiges Obst und Gemüse, wie z. B. Weintrauben, Erdbeeren, Kiwi, Tomaten, Gurken, Nüsse, Melonen, Himbeeren, Brombeeren, usw.
- Ballast- und faserstoffreiche Kost, wie Vollkornprodukte und Vollkornbrot, sowie Müsli, Spargel, Pilze da diese Lebensmittel das Abführen erschweren und die Funktionstüchtigkeit des Endoskops beeinträchtigen.

Am Tag vor der Untersuchung

- **Bis 12 Uhr** ist der Verzehr von leichter, ballaststoffarmer Kost, wie mageres Fleisch, Fisch, Reis, Nudeln, Kartoffeln, Soja und Tofu, Butter, weißes Brot, Joghurt, Käse usw. erlaubt
- **Um 16 Uhr** lösen Sie bitte die erste Portion (Dosis 1) Plenvu® in einem halben Liter Wasser (0,5 l) auf. Trinken Sie diese Lösung und zusätzlich einen halben Liter Wasser oder andere klare Flüssigkeiten **langsam und schluckweise** über mindestens 1 Stunde aus.
- Am Abend vor der Untersuchung essen Sie bitte kein Abendessen. Es dürfen beliebige Mengen heller Tee und Wasser getrunken werden.